

DIE BERATERINNEN

Doreen Lindner Soz.arb./-päd (B.A.)
Lena Ritzenthaler Soz.arb./-päd (B.A.)

PÄDAGOGISCHES PROFIL

Wir arbeiten im 2er-Team und stehen gleichermaßen als Ansprechpartnerinnen in der Betreuung der Jugendlichen/jungen Erwachsenen zur Verfügung.

Unsere langjährige Erfahrung hat das Konzept geprägt, trotz der Bezeichnung „Betreutes Einzelwohnen“, bewusst 2er-Wohnungen für die jungen Menschen anzubieten. Dem häufig ausgeprägten Wunsch nach Ruhe, Intimität und überschaubaren Strukturen wird somit Rechnung getragen, jedoch einhergehend mit sozialer Anbindung.

Viele Bewerbende unterschätzen die Gefahr sozialer Isolation beim Alleinwohnen. Ebenso benötigen die meisten unbedingt ein Übungsfeld zum Erlernen von Konflikt- und Auseinandersetzungsfähigkeit. Die jungen Menschen genießen letztendlich die Tatsache, dass doch noch eine Mitbewohner*in da ist, die auf die jeweilige Tagesstimmung reagiert.

Unser Projekt mit seinen „Mini-WGs“, eingebunden in eine feste Gruppe, ermöglicht individuellen Rückzug und fördert Nähe und Vertrauen.

Handlungsleitend für uns ist die Stärkung der jeweils vorhandenen individuellen Fähigkeiten und Ressourcen der einzelnen jungen Menschen, die mit Hilfe geschlechtsbewusster Pädagogik auf die Entwicklung von selbstbewussten, reflektierten Persönlichkeiten zielt.

Parteilichkeit für die jungen Menschen, Transparenz der pädagogischen Prozesse und Beteiligung der Jugendlichen/jungen Erwachsenen an pädagogischen Entscheidungen sind dabei Grundpfeiler unserer Arbeit.

FLINTA-2er-BEW
Selchower Str.
Tel.: 621 41 10
U8, U-Boddinstraße



GRUPPENORIENTIERTES FLINTA-2er-BEW

sozialpädagogisches jugendwohnen e.V.

Geschäftsstelle:

Hermannstr.12
12049 Berlin
Tel. 030 621 33 21
Fax 030 627 33 869

geschaeftsstelle@spjw.de
www.sozialpaedagogisches-jugendwohnen.de

FLINTA-2er-BEW - SELCHOWER STRASSE

Über den Träger

sozialpädagogisches jugendwohnen e.V. arbeitet seit mehr als 40 Jahren im Bereich des Betreuten Jugendwohnens und bietet fünf Mädchen*/-FLINTA-Projekte und ein Jungen*-Wohnprojekt mit insgesamt 33 Plätzen für junge Menschen i.d.R. zwischen 15-21 Jahren an.

Die **Mädchen*/FLINTA-Wohngruppen** sind Schutz- und Freiräume, in denen geschlechtsspezifische Rollenerwartungen hinterfragt werden und die Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein positives Selbstwertgefühl entwickeln können.

In der **Jungen*-Wohngruppe** wird den jungen Menschen vermittelt, dass sie nicht immer die Helden sein müssen. Die Jungen*/ jungen Männer* werden von männlichen Beratern* bei der Entwicklung eines bewussten Umgangs und der Reflexion mit der eigenen männlichen Identität unterstützt.

Auf Grundlage **geschlechtsbewusster Pädagogik** sind die geschlechtsdifferenzierten Wohngruppen ein Angebot, sich von vorgeprägten Rollenzuschreibungen zu entlasten. Der Alltag wird unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Lebenswelten reflektiert.

Rassismuskritische Arbeit mit Jugendlichen/ jungen Erwachsenen bedeutet für uns, auf verschiedene Erfahrungen und Hintergründe einzugehen und beispielsweise Rassismuserfahrungen mitzudenken, den jungen Menschen parteilich beiseite zu stehen und ihnen unabhängig ihrer Herkunft den gleichen Zugang zu den Ressourcen der Gesellschaft zu ermöglichen.

Familienarbeit ist fester Bestandteil der Beratungsarbeit. Ein Ziel besteht in der Klärung der Familienbeziehungen im Sinne einer positiven altersgemäßen Ablösung der Jugendlichen. Dieses Ziel soll in konstruktiver Kooperation mit den Angehörigen erreicht werden.

Das **Team** besteht aus qualifizierten sozialpädagogischen Fachkräften und legt Wert auf die Beschäftigung von Mitarbeiter*innen mit unterschiedlichen Biographien, Herkunft und diversen Perspektiven. Die Mitarbeiter*innen sind zu regelmäßiger Fortbildung verpflichtet. Im Rahmen kollegialer Beratung sowie externer Supervision wird die pädagogische Arbeit kontinuierlich reflektiert. Alle Mitarbeiter*innen sind an der ständigen Qualitätsentwicklung beteiligt.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband

FLINTA-2er-BEW

WOHNANGEBOT

6 Wohnplätze für junge Menschen in drei 2er-Wohnungen in unmittelbarer Nähe des U-Bhfs Boddinstraße
zwei 2er-Wohnungen direkt übereinander in demselben Haus
eine 2er-Dachgeschosswohnung in einer Parallelstraße
Treffpunkt in Neukölln

Die Wohnungen sind hell und freundlich und die zentrale Lage bietet optimale Verkehrsanbindung und eine gute Infrastruktur.

BETREUUNG

12 Stunden/Woche i.d.R. (nach §34 SGB VIII)
Kernzeit: Montag - Freitag mittags bis abends
Bei Bedarf morgendliches Wecken
Telefonische Erreichbarkeit auch nachts, an Wochenenden und Feiertagen

Die räumliche Anbindung des Treffpunkts an die dicht beieinander liegenden Wohnungen ermöglicht eine enge, intensive Betreuung der dort lebenden Mädchen* mit täglichem Kontakt.

Die Begleitung zu Ämtern, Beratungsstellen, Ärzt*innen etc. gehört ebenso selbstverständlich zu unserem Konzept wie wöchentliche pädagogische Einzelgespräche, Hausarbeitenbetreuung, Nachhilfe und eine enge Zusammenarbeit mit Angehörigen, Schulen und dem zuständigen Jugendamt.

Eine Weiterbetreuung in der eigenen Wohnung und ein Wechsel der Hilfe zu §35 / § 30 SGB VIII ist möglich.

GRUPPENPÄDAGOGISCHER ANSATZ

Unser BEW eignet sich besonders für junge Menschen, die mit Großgruppen überfordert sind, gleichzeitig jedoch eine starke soziale Kontrolle sowie klare Strukturen und Grenzen benötigen.

Wir legen großen Wert darauf, dass die jungen Menschen auch füreinander Verantwortung übernehmen und unterstützen die Interaktion innerhalb der Gruppe, da diese Begegnungen auf Augenhöhe zusätzliche Chancen bieten, soziale Kompetenzen zu üben und zu vertiefen. Die Gruppe nimmt sowohl korrigierend als auch liebevoll unterstützend Einfluss auf den Reifeprozess der Jugendlichen/jungen Erwachsenen.

Verbindlich für alle Bewohner*innen ist die Teilnahme am wöchentlichen gemeinsamen Essen, an Gruppenaktivitäten und der jährlich stattfindenden Projektreise.